

„Celebrate Life“-Studie verrät: Die Deutschen sehnen sich nach Genuss

Umfrage im Auftrag von Henkell Freixenet zeigt, wie die Menschen im zweiten Pandemie-Jahr Genuss erleben, was sie von 2022 erwarten – und wie sie Weihnachten verbringen

- Deutsche haben ihr Leben in diesem Jahr wieder mehr genießen können
- Corona kann die Vorfreude auf Feiertage erneut nicht verderben
- Weihnachten und Silvester aber nur mit den Liebsten im kleinen Kreis
- Jede*r Zweite schaut optimistisch nach vorn

Wiesbaden, 23. November 2021; Auch im zweiten Jahr prägt Corona nach einer Verschnaufpause im Sommer weite Teile des deutschen Alltags. Umso mehr wächst der Wunsch der Menschen nach Normalität – und gemeinsamen Genussmomenten mit Familie, Freunden und gutem Essen und Trinken. Zwar konnten die Deutschen das laufende Jahr mehr genießen als das vorige, doch die Mehrheit bleibt vorsichtig: Große Feiern zu Weihnachten und Silvester sind kaum geplant. Stattdessen wollen über zwei Drittel die Zeit um Heiligabend im engsten Familienkreis verbringen (71%). Silvester steht im Zeichen der Zweisamkeit, ein Großteil hat vor, das neue Jahr mit Partner oder Partnerin zu Hause zu begrüßen (56%). Trotz der besonderen Situation überwiegt die Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres deutlich – nicht einmal jede*r Fünfte lässt sie sich durch Corona nehmen. Im Ergebnis steigt der „Celebrate Life“-Index gegenüber dem Vorjahr deutlich von 3,5 auf 4,1 Punkte. Das zeigt die in mehreren Ländern von Henkell Freixenet zum zweiten Mal beauftragte repräsentative Studie zum Genussverhalten der Menschen.

Mehr Genuss trotz Pandemie

In Sachen Genuss ging es für die Deutschen 2021 trotz andauernder Pandemie bergauf: Immerhin 39% sagen, dass sie ihr Leben genießen konnten (2020: 30%). Im Vergleich liegen wir jedoch deutlich hinter unseren weniger pessimistischen europäischen Nachbarn auf dem letzten Platz, wie ein Blick über die Grenzen zeigt. 53% der Spanierinnen und Spanier, die Hälfte der Französischen und Franzosen sowie 47% der Befragten in Großbritannien gaben an, ihr Leben 2021 genossen zu haben. Auf die Frage, was es für sie bedeutet, das Leben zu genießen, nennen die Deutschen am häufigsten Zeit mit Familie und Freunden (52%), wobei fast ebenso viele auch gern Zeit für sich haben (51%). Schon Platz drei auf dem Treppchen nehmen gutes Essen und Trinken ein, für knapp die Hälfte der Deutschen ist beides unverzichtbar für ein genussvolles Leben (44%) – der Spitzenwert unter allen teilnehmenden Ländern.

Weihnachten und Silvester: Kleiner Kreis, große (Vor)freude

Jede*r zweite Deutsche freut sich auf Weihnachten (51%) und kaum einer will sich die Vorfreude durch Corona verderben lassen (18%). 2020 gab noch fast ein Drittel an, dass die Pandemie die

Aussicht auf die Festtage trübt. Trotzdem sind die Menschen nicht in Stimmung für große Feiern – nur ein gutes Viertel plant, das Weihnachtsfest mit der erweiterten Familie zu verbringen (27%), mit Freundinnen und Freunden feiern wollen noch weniger (20%). Der Großteil freut sich stattdessen, mit der engsten Familie unter dem Tannenbaum zu sitzen (71%). Einige andere Länder zeigen sich – wahrscheinlich auch aufgrund einer entspannteren Pandemie-Lage – mutiger, so lassen es sich etwa viele Spanierinnen und Spanier nicht nehmen, an den Feiertagen entferntere Verwandte (51%) und befreundete Menschen (38%) zu sehen.

Auch für rauschende Silvesterpartys ist nicht die richtige Zeit – lediglich 15% der Deutschen wollen nicht darauf verzichten. Dagegen plant mehr als die Hälfte, zuhause mit Partnerin oder Partner auf das neue Jahr anzustoßen (56%). Wie auch immer sie den Jahreswechsel feiern, die Deutschen blicken mit viel Optimismus aufs neue Jahr: 55% glauben, dass sie 2022 werden genießen können – für 2021 hatten das nur 38% erwartet.

Anstoßen? Am liebsten mit Sekt!

Auf die Frage Sekt oder Selters fällt die Antwort eindeutig aus. Prickelndes gehört für uns Deutsche am Silvesterabend fest dazu – fast zwei Drittel werden das neue Jahr mit einem Glas Sekt begrüßen (63%), darunter 11%, die zur alkoholfreien Variante greifen.

„Die letzten zwei Jahre haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt, der Genuss ist dabei für viele Menschen zu kurz gekommen. Umso schöner ist es zu sehen, mit welcher Zuversicht 2022 erwartet wird. Besonders freut mich zudem die Tatsache, dass den Deutschen Essen und Trinken unter den beteiligten Ländern am wichtigsten ist. Wir haben Lust, das Leben wieder zu genießen!“, kommentiert Andreas Brokemper, Vorsitzender der Geschäftsführung von Henkell Freixenet, die Umfrageergebnisse.

Über die "Celebrate Life"-Studie

Unter dem Motto "Celebrate Life" beauftragte Henkell Freixenet zum zweiten Mal nach 2020 eine Studie zum Genussverhalten in Coronazeiten. Das Marktforschungsinstitut YouGov Deutschland GmbH untersuchte, wie sehr die Menschen in Deutschland, Spanien, Frankreich und Großbritannien ihr Leben auch in Corona-Zeiten genießen konnten und wie sie dieses Jahr Weihnachten und Silvester feiern. Aus der Befragung wird auf einer Skala von 1 (gar kein Genuss) bis 7 (maximaler Genuss) der „Celebrate Life“-Index errechnet. An der Online-Befragung, die vom 25.-29. Oktober 2021 stattfand, nahmen insgesamt 6.494 Personen teil, in Deutschland waren es 2.179. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren

Über Henkell Freixenet

Henkell Freixenet ist der weltweit führende Schaumweinhersteller und bietet Sekt, Cava, Prosecco, Champagner und Crémant aus einer Hand – ergänzt um ein vielfältiges Wein- und Spirituosensortiment. Die Gruppe verfügt über Tochterunternehmen in 30 Ländern und exportiert ihre Marken in mehr als 150 Staaten weltweit. Höchste Ansprüche an Qualität und Handwerk, gepaart mit Markt- und Markenkompetenz, machen sie in zahlreichen Ländern zum Marktführer für Cava, Sekt, Prosecco, Wein oder diverse Spirituosengattungen. Zur Gruppe zählen

Marken wie Freixenet, Henkell, Mionetto Prosecco, Fürst von Metternich, Freixenet Mía, Freixenet Mederaño, i heart WINES, Mangaroca Batida de Côco und Wodka Gorbatschow.

Weitere Informationen unter www.henkell-freixenet.com

Facebook @HenkellFreixenet / Twitter Henkell Freixenet / Youtube Henkell Freixenet

Pressekontakt:

Henkell Freixenet

Jan Rock
Corporate Communications
Biebricher Allee 142
65187 Wiesbaden
T. +49 (0)611 63210
E. jan.rock@henkell-freixenet.com

segmenta communications GmbH

Daniela Ebeling
Neumühlen 1
22763 Hamburg
T. +49 40 44 11 30 - 0
E. hfx@segmenta.de